



Vielseitigkeit ist unsere Schulphilosophie

Die Höhere Bundeslehranstalt und Fachschule für wirtschaftliche Berufe ist eine Schule, die alle Wege in die Zukunft öffnet. Mit einem vielseitigen Ausbildungsprogramm können Schülerinnen und Schüler ihre Begabungen entdecken und ihre Stärken ausbauen. Durch zahlreiche Wahlmöglichkeiten und Zusatzqualifikationen können sie ihre persönlichen Interessen verwirklichen.

Beeindruckend vielseitig

wirtschaftskompetent, teamorientiert, mehrsprachig, ernährungsbewusst, umweltkompetent, sozial engagiert, kreativ, praxisbezogen, cool

Entdecke deine Begabungen und Stärken

multiLingua

Zusätzlich zum Basisangebot in Englisch und Französisch/Italienisch kann in der HLW ein vertiefendes Sprachenangebot gewählt werden, das Mehrsprachigkeit in den Fokus rückt.

Für die zukünftige Zusammenarbeit mit internationalen Partnern trainieren die Schülerinnen und Schüler in praxisnahen Situationen die Anwendung mehrerer Sprachen gleichzeitig.

Außerdem besteht die Möglichkeit, in weiteren Sprachen Grundkenntnisse zu erwerben, zum Beispiel, in Spanisch, Russisch oder Chinesisch.

Ökomanagement

Die Zusammenhänge von ökologischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Faktoren in unserer globalen Welt werden immer wichtiger. Im Gegenstand Ökomanagement lernen Schülerinnen und Schüler verantwortungsvolle, umweltfreundliche und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Mit der Ökoprotif Prüfung kann das erste Modul der Ausbildung zum Umweltmanager abgelegt werden.

Vorbereitung auf den Beruf und auf das Leben

Fachpraktische Ausbildung

Im Küchen- und Restaurantmanagement erwerben die Schülerinnen und Schüler Fertigkeiten, mit denen sie nicht nur Freundinnen und Freunde beeindrucken können:

- professionelles Zubereiten von selbstgemachten Köstlichkeiten
- perfektes Servieren im kreativ gestalteten Ambiente
- kompetentes Organisieren von verschiedenen Events
- fundiertes Wissen in der Ernährung

Pflichtpraktikum

Im Pflichtpraktikum sammeln die Schülerinnen und Schüler wertvolle Erfahrungen aus dem Berufsalltag und bekommen eine Orientierungshilfe für den weiteren Berufsweg. Das Praktikum kann in allen Bereichen der Wirtschaft, im Inland oder im Ausland, absolviert werden.

In der HLW sind 12 Wochen, in der FW 8 Wochen Pflichtpraktikum vorgesehen.

Gewerbeberechtigung

Die Abschlussprüfung in der FW bzw. die Reife- und Diplomprüfung in der HLW ersetzen die Unternehmerprüfung und ein 12-wöchiges Praktikum in der Gastronomie wird für die Gewerbeberechtigung anerkannt.

Warum Fachschule für wirtschaftliche Berufe?

Für Jugendliche, die sich noch nicht entschieden haben, welchen Beruf sie ergreifen wollen, oder ob sie lieber eine schulische Laufbahn einschlagen wollen, bietet die 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe die optimale Gelegenheit, Grundkenntnisse in Deutsch und Englisch zu festigen und gleichzeitig kaufmännisches Basiswissen zu erlangen.

COOLe FW

Cooperatives Offenes Lernen ist ein Unterrichtskonzept, in dem die Schülerinnen und Schüler mitbestimmen. Es ist individuell, lernzielorientiert und fördert die Ressourcen und Potenziale der Schülerinnen und Schüler optimal. Sie festigen Teamfähigkeit, Empathie, Selbstorganisation, erlangen sicheres Auftreten und verschaffen sich so einen entscheidenden Vorteil am Arbeitsmarkt.

Berechtigungen nach der FW

Absolventinnen und Absolventen der Fachschule können direkt in den Beruf einsteigen, zum Beispiel im Office-Bereich als Bürokaufmann/frau oder als Restaurantfachmann/frau im Tourismus.

Sie haben außerdem eine Fülle an Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel über einen Aufbaulehrgang (AUL Hartberg) die Matura zu erlangen. Außerdem stehen ihnen die Schulen für Sozialberufe und für Gesundheits- und Krankenpflege, bis zum Diplomabschluss offen.

Berechtigungen nach der HLW

Absolventinnen und Absolventen der HLW können nach der Matura direkt in den Beruf einsteigen, zum Beispiel in den Bereichen des Office Managements, im Rechnungswesen und Controlling, bei Banken und Versicherungen oder im mittleren Management im Tourismus.

Sie haben die Berechtigung an allen Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen, Akademien und Kollegs zu studieren.

Aufnahmebedingungen

Für HLW und FW ist ein positives Zeugnis der 8. Schulstufe (Neue Mittelschule oder Gymnasium) erforderlich. Für die HLW muss man in der vertieften Allgemeinbildung beurteilt sein, für die Aufnahme in die FW dürfen die Noten in der grundlegenden Allgemeinbildung nicht schlechter als Befriedigend sein. In der letzten Schulwoche besteht aber auch die Möglichkeit, eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

Informationen zum **Tag der offenen Tür** und zum **Schnuppern** finden sich auf der Website:

www.hlw-weiz.ac.at